

Lange Nacht der Wissenschaften



Bei der Umweltsimulation wurden Strassenbahnsitze geprüft, der Teddy spielt den Fahrgast.

Auch dieses Jahr öffnete die TÜV Rheinland LGA im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften in Nürnberg am 24.10.2009 von 18 bis 1 Uhr die Türen ihrer Labore und Prüfhallen.

Neben dem Programm für Erwachsene gab es auch ein Kinderprogramm für die Altersgruppe 6-16 Jahre von 14 bis 17 Uhr.

„Teddy allein im Labor“

Ein Teddy berichtete über die Prüfungsqualen und führte die Gäste persönlich durch die verschiedenen Labors und Prüfhallen der TÜV Rheinland LGA-Spielzeugprüfung. Hier konnten die Kleinen hautnah erleben, was ein Spielzeug alles erleiden muss, bevor es auf den Ladentisch und in den Verkauf kommt.

Bei den Führungen für Erwachsene durch Labors und Prüfstände konnten die Tests von Energiesparlampen mit der Ulbricht-Kugel, klimatische und mechanische Belastungsprüfung von Produkten, Untersuchung von flüchtigen Schadstoffen in Produkten, Aufzugprüfung, Fahrradprüfung und die Prüfung der Dauerhaltbarkeit von Matratzen hautnah miterlebt werden.

Bei den zusätzlichen Präsentationen konnten sich die Besucher über Betreiberpflichten (Betriebssicherheitsverordnung), Patente und Schutz der eigenen Ideen,



Für die „Mystische Galvanotechnik“ interessierten sich viele Besucher, vor allem Jugendliche und Kinder

elektronische Bauwerksüberwachung (Radar, Ultraschalltechnik, Thermographie) informieren. Außerdem wurde über spannende Themen berichtet wie z. B. „Bakterien und Co – Freund oder Feind“ und die „Galvano-Mystik“.

Auf Informationsständen und Vorträgen im Foyer wurden die Gäste über die Spielzeugprüfung und die Prüfstatik informiert.

Insgesamt 1200 Besucher hatten sich in der TÜV Rheinland LGA eingefunden und auch über 120 Kinder konnten im Kinderprogramm gezählt werden.

Ein dickes Lob bekam die TÜV Rheinland LGA von den Besuchern und den Medienvertretern für die sehr gute Organisation und die interessanten Themen.